

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 34

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schlank werden dann fettbildenden Zucker meiden **Hermesetas**

die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten süßen ohne jede Gefahr für Fettbildung. Haben absolut keinen Neben- oder Nachgeschmack. Können mit Speisen gekocht werden. Garantiert unschädlich.

Erhältlich in praktischen Blechdosen in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften.

A.-G. „Hermes“, Zürich 2

Nicht müde sein

dürfen Sie. Der Schwache unterliegt. Das Leben verlangt aber tatkräftige Menschen. Sie sollten Ihre Nerven kräftigen und vor und nach besonderen geistigen oder körperlichen Anstrengungen Kola-Dultz nehmen. Es ist vollständig unschädlich und wirkt schon nach etwa 10 Minuten.

Kola-Dultz ist nach einem + patentierten Verfahren hergestellt. Sie bekommen es in allen Apotheken und Drogerien. Wenn Sie es noch nicht kennen, so verlangen Sie sofort von uns eine Gratisprobe mit der Aufklärungsschrift: «Nerven von Stahl durch Kola-Dultz.»

Chem Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach 304.

POMOL

der gute alkoholfreie Apfelsaft
in Lebensmittelgeschäften erhältlich
Prospekte durch **Conservenfabrik Bischofszell**

Vorteilhaft

sind meine waschechten

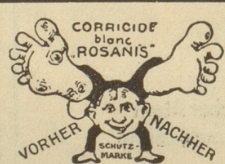
bestickten Stoffcoupon

in Crêpe Georgette (Naturseide), Batist, Voile, Wollcrêpe für Damenroben, Blusen und Kinderkleidchen. Moderne Farben in ausreichenden Längen. — Verlangen Sie Musterkarte.

Frau M. Eisenhut, Rorschach
Signalstraße 7.

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwachzuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartigen Leiden. Für Franken 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.



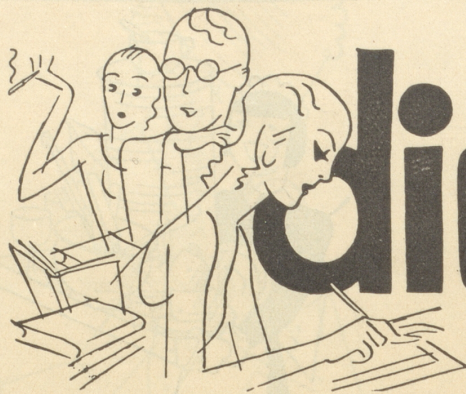
Hühneraugen

verschwinden in wenigen Tagen vollständig schmerzlos mit der

„Corcidé blanc Rosanis“ selbst die hartnäckigsten Hühneraugen, Hornhaut und Warzen.

Ueberraschender Erfolg. Zahlreiche Anerkennungen. Ueber 200 000 Fläschchen in der Welschschweiz verkauft. Preis d. Fläschchens Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot:
Industriapotheke Zürich
Josefstraße 67.



Die Männer protestieren

gegen den Artikel
Wie verführt man erfolgreich Männer?

Lieber Nebelspalter!

Meiner Frau hast Du zwar eine riesige Freude gemacht. «Genau so dumm sind die Männer!» hat sie gesagt und mich dabei vielsagend angeschaut. Dann überreichte sie mir den Nebelspalter und sagte: «Lies laut!» — Ich bin aber bald verstummt. Schweigend las ich zu Ende und kam mir zum Schluss so klein vor, dass ich das Zimmer mühelos durch das Schlüsselloch verlassen konnte. Einiges an dem entsetzlich blamablen Vademekum stimmt nämlich tatsächlich und das hat mich betrübt.

Bisher habe ich geglaubt, nur die Frauen seien dumm. Bin aber geheilt. Heute muss ich sagen: Die Frauen sind bloss dümmer! Dumm aber sind die Männer, sonst könnte keine Grete der Welt solche Erfahrungen machen. Als obligate Ausnahme (was mir meine Frau nachher bestätigte) brauchte ich mich ja nicht aufzuregen. Aber ich schäme mich für die Andern, und so grüsse ich Dich als der Mann, der künftig keinen Hausschlüssel mehr braucht.

Dein

Fr. F.

Streng angelehnt an sein grosses weibliches Vorbild (aber nicht halb so genial) schreibt ein Ma vo He:

Lieber Nebelspalter!

Wie man den Mann verführt, habe ich an mir selber schon zur Genüge erfahren. Wie aber verführt man die Frau von Heute? Am einfachsten natürlich so, dass man sich von ihr verführen lässt.

Aber wie nun, wenn man auf eine Frau stösst, die das Vademekum Gretes nicht studiert hat?

Soll ich ihr sagen, Sie sei schön wie Greta Garbo (auch wenn Sie eine Nase hat, mit der man an jeder Kartoffelkonkurrenz den ersten Preis holen könnte!) — Soll man loben, Sie sei so geistreich wie Goethe (selbst wenn sie den Namen Goethes noch nie gehört hat?) Oder soll man einfach durchblicken lassen, dass man sich keine Frau vorstellen könne, deren Linie so vortrefflich zu dem neuen Achtzylinder passen würde... (selbst wenn man gar keinen hat!) Ich glaube, das würde ziehen.

Denn der Unterschied zwischen Früher und Heute ist eben der:

Früher musste der Mann stark sein — heute pferdestark!

Also weiss es.

Ein Autobesitzloser.

Schon weniger galant ist der folgende Ma vo He:

Lieber Nebelspalter!

Wenn ich je im Leben einem solchen Schaf begegne, wie Du es in der «Frau von heute (!!)» beschreibst, so werde ich diese «Dame» am nächsten Bahnhof der Tante für internationalen Mädchenschutz gegen Quittung aushängen und bei einem Kaffee trübesinnig über die Unzulänglichkeit weiblicher Philosophie nachdenken.

Iwan.

P.S. Schreibe mal Deine Ideen über den Mädchenhandel nieder, das muss zum Kugeln sein.

Was weiter an Zuschriften einging ist so gesalzen, dass wir den Text unserm Setzer nicht zumuten können. Der Mann ist noch Junggeselle und könnte leicht verdorben werden. —

(Junggeselle stimmt ... Der Setzer.)



Intime Szene

Rita und Bob sitzen in der Wohnstube am Lagerfeuer und schinden Familie. Das ist unglaublich interessant. Bob gähnt andauernd. Rita hat ein Blatt in der Hand und lernt Inserate auswendig.

«Du!» sagt Rita.

«Uuhuuuuaaa...h!» antwortet Bob und ist sogar zu faul, die Hand vor den Schlund zu halten.

Rita ist nicht empfindlich und fährt fort:

«Da schreibt ein Schriftgelehrter....»

«Uuhuuuuaaah...! Wer?»

«Ein Graphologe, er erteile

synthetische Analysen. Verstehst du das?»

Bob bändigt nun mit dem ihm übrig gebliebenen Rest seiner Energie den Gähnkrampf und öffnet den Schlitz zwischen den Augenlidern wenigstens so weit, dass etwas Licht in seine innere Finsternis dringen kann.

«Wie heisst das...?»

«Synthetische Analysen!»

Bob fährt mit dem Zeigefinger etwa fünfzig Mal auf dem Nasenrücken gemächlich auf und ab. «Halt, ich hab's!»

«Was denn?»

«Eine synthetische Analyse ist das konträre Gegenteil von einer analytischen Synthese, jawoll!»

«Versteh ich nicht!» sagt Rita.

Bob ist jetzt ganz wach.

«Also, pass auf!» Synthese ist die Zusammensetzung der einzelnen Teile zu einem Ganzen. Das Wort drückt also eine Entstehung, eine Entwicklung, einen Aufbau aus. Die Analyse dagegen ist die Zerlegung eines Körpers in seine Bestandteile. Folglich ist zum Beispiel ein Analytiker ein...»

«Abbruchhonegger!» sagt Rita.

Bob ist platt!

Dann murmelt er: «Ja... ganz richtig, ... gewiss ... ganz richtig...» und versinkt wieder in Lethargie.

Jacques Robert

Diagnose

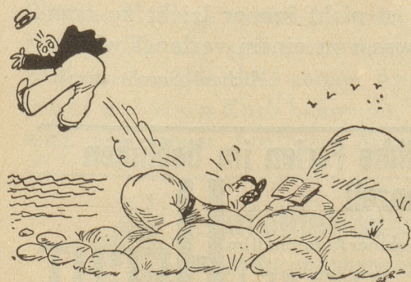
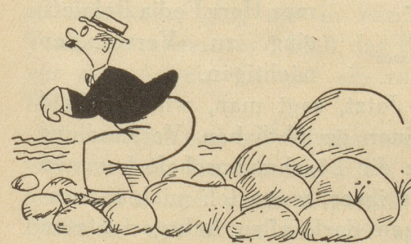
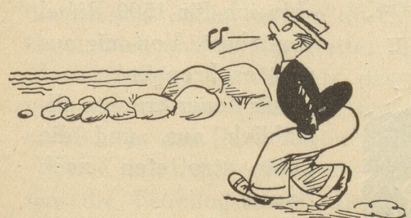
Lehrer: «Was ist ein Mann der nachgibt und sich bekehrt, so er unrecht hat?»

Schüler: «Er ist weise.»

Lehrer: «Sehr richtig! Und was ist ein Mann, der nachgibt, wenn er recht hat?»

Schüler: «— Verheiratet, Herr Lehrer!»

W. M.



Strandpromenade

Söndagsnisse

Erstklassiges Material und Qualitätsarbeit

garantieren dem

Cumulus Boiler

unbegrenzte Lebensdauer

FR. SAUTER A.-G., Basel

Eine schöne Figur

möchten Sie sicher auch haben. Trinken Sie jeden Morgen eine Tasse

Doctor WEINREICHS Schlankheits-Tee

Ueberflüssiges Fett verschwindet, neuer Fettansatz wird verhindert. Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.—. Zugleich **beste Blutreinigung!**

Fabr. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.